Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing

Dezember 24 / Januar 25

Inhalt

Starke Netzwerke und große Schlagzeilen
Seite 4–5

Gold und Silber für Bad Füssings Büchereien
Seite 6

Jugendliche gestalten erstes Graffiti-Kunstwerk in Bad Füssing
Seite 7

Erfolgreiches Öko-Speed-Dating
Seite 8

Neuer WhatsApp-Kanal der Kurgemeinde
Seite 9

Start in die „Eiszeit“
Seite 11

Glasfaserausbau in Bad Füssing: Initiative für noch fehlende Adressen
Seite 11

Viel Potenzial für eine nachhaltige Energiezukunft
Seite 12–13

Was, wann, wo ...
Seite 14–15

Magische Kulturmomente verschenken

Bad Füssing begeistert 2025 wieder mit einem Veranstaltungsprogramm der Superlative.

Überraschen Sie Ihre Liebsten in diesem Jahr mit magischen Kulturmomenten oder beschenken Sie sich selbst! Bad Füssing macht Ihnen nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr auch 2024 ein besonderes Angebot: Wenn Sie Karten vom 24. November 2024 bis zum 24. Dezember 2024 um Mitternacht erwerben, profitieren Sie von 20 Prozent Preisnachlass auf alle Ticketpreise.

Das Beste: Diese Weihnachtsaktion gilt für alle Veranstaltungen des Jahres 2025, die aktuell bereits buchbar sind. Die Aktionspreise gelten für jeweils bis zu zehn Tickets pro Person bei Buchung über das Online-Buchungssystem der Gemeinde (www.badfuessing.com/veranstaltungen) sowie beim Kauf im TicketService des Veranstaltungs Service-Centers Bad Füssing. Eine Kombination mit anderen Rabatten ist nicht möglich und die so erworbenen Tickets dürfen nicht gewerblich weiterverkauft werden.

Highlights für jeden Musikgeschmack

Das Bad Füssinger Veranstaltungsprogramm hält auch 2025 Highlights für beinahe jeden Musikgeschmack bereit: von der ausgelassenen Faschingsparty im Februar über eine „Falco Night“ im Juni bis hin zum Open Air des Kurorchesters im Sommer. Besondere Höhepunkte auch in diesem Jahr: das 3. magic blue OpenAir vom 31. Juli bis 2. August – wieder mit der großen BR-Schlagerparty zum Abschluss (siehe Kasten auf Seite 2 und 3) – und das 26. Bad Füssinger Kulturfestival vom 12. September bis 11. Oktober 2025.

Fortsetzung Seite 2

BAD FÜSSING
wirkt und wirkt und wirkt

Wege nach vorne

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahresende ist traditionell eine Zeit der Reflexion. Auch dieses Jahr hat uns alle erneut vor enorme Herausforderungen gestellt. Aber: „Es gibt keinen Weg, der nicht irgendwann nach vorne geht", hat der deutsche Philosoph Karl Jaspers einmal formuliert. Trotz der Ungewissheiten und Turbulenzen, die uns auch 2024 begleiteten, haben wir es geschafft, den Weg nach vorne zu gehen – für eine lebenswerte und erfolgreiche Zukunft unserer Gemeinde.

Dazu zählt beispielsweise der Beginn des nahezu flächendeckenden Glasfaser-Ausbaus – der größten Infrastruktur-Investition in Bad Füssing seit Jahrzehnten. Der Ausbau wird 2025 mit hohem Tempo weitergehen. Für viele große Projekte konnten wir die Planungen vorantreiben und auch finalisieren. Dazu gehören die Neugestaltung der Ortsmitte Egglfing (Baustart Frühjahr 2025), der umfassende Um- und Anbau am Feuerwehrhaus in Würding (Baustart Frühjahr 2025), die Ausweisung eines neuen Baugebietes „Altwiesen" samt neuem Feuerwehrstandort in Egglfing, die Planungen für die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens in Bad Füssing, die Sanierung der Badewassertechnik im Freibad (Baustart Herbst 2025) und der Beginn der Planungen für die Sanierung sowie Erweiterung des Feuerwehrhauses in Bad Füssing und viele weitere Projekte mehr. Vieles bewegt sich, wenn auch teils im Hintergrund. Eine Maßnahme wird schon sichtbar: der Bau einer neuen Fahrzeughalle auf dem Gelände der Kurgärtnerei ist kurz vor der Fertigstellung.

Auch im Bereich der Energie stellen wir die Weichen Richtung Zukunft: beispielsweise mit der Installation von Photovoltaikanlagen auf den Gebäuden der Gemeinde und mit einem Energienutzungsplan, der Grundlage für die kommunale Wärmeplanung ist.

Mutige Unternehmerinnen und Unternehmer bringen unseren Tourismusstandort mit ihren Investitionen ebenfalls gewaltig nach vorn. Zuletzt konnten wir die große Erweiterung des Hotels „Das Mühlbach" feiern. Bad Füssing ist auf einem guten Weg. All diese Erfolge wären ohne den Einsatz vieler engagierter Menschen nicht möglich. Mein besonderer Dank gilt allen, die sich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl einsetzen, sei es in Vereinen, Initiativen oder ehrenamtlichen Projekten. Ihr Engagement ist der Kitt, der unsere Gemeinschaft zusammenhält.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2025.

Ihr

Tobias Kurz
Erster Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing

Fortsetzung von Seite 1

Magische Kulturmomente verschenken

Eröffnung mit Symphonic Rock –
ein musikalischer Auftakt der Extraklasse

Das Festival startet am 12. September 2025 mit einem Konzert der „Neue Philharmonie Frankfurt". Unter dem Titel „Symphonic Rock in Concert" präsentiert das Orchester ein neu arrangiertes Programm, das sich – wie für Bad Füssing gemacht – dem faszinierenden Thema Wasser widmet.

Humor und Musik:
Maddin Schneider und ein Tribut an Pink Floyd

Am 13. September sorgt der hessische Comedian Maddin Schneider für einen Abend voller Humor. Mit seinem neuen Programm liefert der „Comedy-Überraschungskoch" gesprochene, gesungene und gelesene Leckerbissen – Lachsalven garantiert. Am darauffolgenden Tag, dem 14. September, übernimmt die europaweit bekannte Pink Floyd-Tributeband „echoes" die Bühne.

Literatur, Kabarett und Schlager:
Für jeden etwas dabei

Am 18. September erwartet die Besucher im einzigartigen Ambiente der Kurgärtnerei ein literarisches Highlight: Der renommierte Filmhistoriker und Autor Thilo Wydra wird eine exklusive Lesung aus seinen Werken zu Alfred Hitchcock halten. Der 19. September gehört, ebenfalls in der Kurgärtnerei, der Kabarettistin Christine Eixenberger, die nicht nur als TV-Star aus der Serie „Marie fängt Feuer" bekannt ist, sondern auch als herausragende Bühnenkünstlerin.

Am 20. September entführt das Duo Lissi & Herr Timpe das Publikum in die Welt des Retro-Schlagers. Unter dem Motto „Du gehörst

Vom 31. Juli bis 2. August:

Die Weichen für das 3. magic blue OpenAir vom 31. Juli bis 2. August 2025 sind gestellt. Beim Filmmusikspektakel „The Music of Hans Zimmer & John Williams" (31. Juli) erlebt das Bad Füssinger Publikum die musikalischen Höhepunkte der beiden Komponisten live. Ergreifende Melodien aus „Der König der Löwen", „Harry Potter", „Inception", „Star Wars", „Fluch der Karibik", „E.T.", „Pearl Harbor", „Indiana Jones" und vielen Blockbustern mehr werden symphonisch mit einem rund 60-köpfigen Orchester – dem Czech Symphony Orchestra – zum Leben erweckt. Am Freitag, den 1. August, erwarten die Besucher des magic blue OpenAirs zwei musikalische Highlights: die Münchener Freiheit und danach die Nockis als zweite Band des Abends.

zu mir“ präsentieren sie mit ihrer neunköpfigen Band die schönsten Schlagerklassiker, neu interpretiert im Vintage-Sound.

Neue Deutsche Welle und mehr: Ein musikalisches Feuerwerk

Ein besonderes Highlight wartet am 21. September mit dem NDW-Abend: Ein Mix aus den größten Hits der Neuen Deutschen Welle, live dargeboten von Stars wie u.a. Alexander Kerbst, Geier Sturzflug und Markus garantieren beste Stimmung und Nostalgie pur.

Theater, Blasmusik und Familienprogramm

Freunde des Theaters dürfen sich am 3. Oktober auf eine besondere Aufführung freuen: „Hausmeister Krause – Du lebst nur zweimal“, ein urkomischer Schwank mit Tom Gerhardt in der Hauptrolle, bringt turbulente Verwicklungen und jede Menge Lacher auf die Bühne. Am 5. Oktober kommen die Schürzenjäger zusammen mit der Brassband „Blechgewitter“ nach Bad Füssing. Für Familien steht am 8. Oktober das Musical „Pippi Langstrumpf“ auf dem Programm.

Klassik und Filmmusik zum Abschluss

Den glanzvollen Schlusspunkt des Kulturfestivals setzen zwei renommierte Orchester: die Münchner Symphoniker am 10. Oktober und das Bad Füssinger Kurorchester am 11. Oktober. In einem Sonderkonzert zum Abschluss wird das Bad Füssinger Ensemble Filmmusik großer Meister aufführen und die Brücke zwischen klassischer Musik und moderner Unterhaltung schlagen.

Filmklassiker und Kirchenmusik ergänzen das Programm

Das Festival bietet darüber hinaus eine Hommage an den berühmten Regisseur Alfred Hitchcock, der 2025 seinen 45. Todestag hat. An vier Abenden im September und Oktober werden im Rahmen der Hitchcock-Filmreihe Klassiker wie „Im Schatten des Zweifels“ und „Über den Dächern von Nizza“ gezeigt. Auch die Kirchen in Bad Füssing beteiligen sich am Festival: Am 17. September verzaubern Waltraud Götz-Rigaud, Anna Rigaud und José Monzón das Publikum in der Heilig-Geist-Kirche mit „Wind Chimes“, den „Klängen des Windes“. Am 24. September ist dort das oberösterreichische Vokalensemble ArsSonandi zu hören.

3. magic blue OpenAir

Garantiert ist ein unvergesslicher Abend voller mitreißender Melodien und guter Stimmung! Die große BR-Schlagerparty steigt am 2. August: Geplant sind Auftritte von Eloy de Jong, Patrick Lindner, Anita Hofmann und der Gruppe Wind. Auch Kristina Bach, Michael Holm, Mike Leon Grosch, Sonia Liebing und Vanessa Mai haben bereits fest zugesagt. Die Publikumsfavoriten Anna-Carina Woitschack und Vincent Gross werden auch im kommenden Jahr wieder den Schlagersamstag moderieren.

➔ **Infos und Tickets unter:**
www.magicblue-openair.de

Veranstaltungshighlights in Bad Füssing 2025

Das Jahr 2025 in Bad Füssing verspricht ein abwechslungsreiches und vielfältiges Veranstaltungsprogramm, das Unterhaltung für Jung und Alt bietet. Hier sind einige der Highlights:

8. Februar: Die Faschingszeit startet mit der großen **Faschingsparty des Faschingsvereins Bad Füssing**. Spaß und bunte Kostüme sind garantiert.

14. Februar: Pünktlich zum Valentinstag wird das romantische Musikstück **„Amor Amor Amor“** aufgeführt.

22. Februar: Faschingsfans dürfen sich auf die **Faschingsgala des Kurorchesters Bad Füssing** freuen, die mit weiteren Künstlern und Garden für ausgelassene Stimmung sorgen werden.

6. März sowie 10. April, 8. Mai, 5. Juni, 10. Juli, 4. September und 6. November: Bad Füssing trifft New York beim **„Best of Classic Musicals“**.

24. März: Schlager-Star **Nicki** lädt zu einem beschwingten Tanzabend.

31. März: Freunde volkstümlicher Musik erwartet ein Konzert mit den beliebten **Ladinern**.

13. April: Das **Konzert der Bad Füssinger Chöre**, geleitet von Hubert Gurtner, verspricht ein beeindruckendes Klangerlebnis.

21. April: Der Magier **Maxim Maurice** wird das Publikum mit seiner Zauberkunst verzaubern.

25. April: Country-Fans aufgepasst: **Truck Stop**, die Kultband, bringt Western-Feeling nach Bad Füssing.

10. Mai: Die volkstümlichen Stimmen von **Vincent & Fernando** begeistern ihr Publikum.

30. Mai: Blues-Fans dürfen sich auf die **Blues Briederchen** freuen.

31. Mai: Mit **Mely & The Moodies** kommt italienisches Lebensgefühl in den Kurort, begleitet von Livemusik in italienischer Sprache.

20. Juni: Ein besonderes Highlight für alle Falco-Fans ist die Show **„The Spirit of Falco“**.

11. Juli: Der Tanzabend als **Johann Strauß Gala** entführt die Besucher in eine Welt voller klassischer Melodien.

31. Juli bis 2. August: Das **3. magic blue OpenAir** begeistert unter anderem mit der **BR-Schlagerparty** am Samstag (siehe Kasten).

9. August: Das **Open Air des Kurorchesters** verspricht einen stimmungsvollen Sommerabend.

15. August: Das Duo **Sigrid & Marina** bringt volkstümliche Melodien auf die Bühne.

23. August: Der Südtiroler Sänger **Rudy Giovannini** verzaubert mit seinen einzigartigen Liedern.

28. August: Die **Geschwister Niederbacher** treten mit ihren volkstümlichen Klängen auf.

30. August: Der Schlagerstar **G.G. Anderson** sorgt für eine ausgelassene Stimmung.

12. September bis 11. Oktober: Das **26. Kulturfestival** bietet einen ganzen Monat lang kulturelle Höhepunkte.

13. November: Das **Jan Luley Trio Baltic Blues** begeistert mit jazzigen Klängen.

20. bis 23. November sowie 27. bis 30. November: Der stimmungsvolle **Winterzauber** lädt zum Genießen und Staunen ein.

26. Dezember: Die **Weihnachtsgala** rundet das Jahr festlich ab.

Markus Söder

Der niederbayerische Bezirkstagspräsident Olaf Heinrich und Bad Füssings Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. Fotos: Johannesbad Gruppe

Starke Netzwerke und große Schlagzeilen

Bad Füssing als Europas übernachtungsstärkster Kurort ist und bleibt im Gespräch. Gerade in den vergangenen Monaten konnte Bürgermeister Tobias Kurz eine Reihe von Spitzenpolitikern auch vor Ort in der Gemeinde begrüßen. „Die Gespräche sind immer auch eine exzellente Gelegenheit, um die Entscheider über die Herausforderungen unseres Gesundheits- und Tourismusstandorts und unserer Unternehmen zu informieren", betont das Bad Füssinger Gemeindeoberhaupt und ergänzt: „Gleichzeitig sind sie auch Ausdruck der Wertschätzung dessen, was hier vor Ort geleistet wird", so Bürgermeister Kurz. Die Gemeinde-Info dokumentiert die wichtigsten Ereignisse der vergangenen Wochen.

Das Bild zeigt von links nach rechts: Johannesbad-Aufsichtsratschef Dr. Johannes Zwick, den Geschäftsführer des Bayerischen Heilbäder-Verbandes Frank Oette, den Bayerischen Heilbäderpräsidenten Peter Berek, Bürgermeister Tobias Kurz und Johannesbad-Vorstandschef Markus Zwick. Foto: Johannesbad Gruppe

Runder Johannesbad-Geburtstag:

Ministerpräsident Söder zu Gast in Bad Füssing

Umrahmt von einem großen Zirkuszelt hat die Johannesbad Gruppe ihren 60. Geburtstag gefeiert. Ministerpräsident Markus Söder hob in seiner Rede die Pionierleistung des Ehepaares Angelika und Eduard Zwick hervor und zollte dem Werk, das die Familie Zwick seither in mittlerweile dritter Generation weiterführt, Anerkennung. „Die Erfolgsgeschichte Bad Füssings ist auch unmittelbar mit der Johannesbad Gruppe verbunden", würdigte auch Bürgermeister Tobias Kurz. Er gratulierte persönlich und im Namen der Bürgerinnen und Bürger Bad Füssings auf das Herzlichste – verbunden mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Zukunft. „Der Erfolg Bad Füssings ist das Ergebnis des erfolgreichen Miteinanders und Zusammenwirkens privater Betriebe wie der Johannesbad Gruppe und der Gemeinde Bad Füssing", so Kurz.

Erweiterung des Hotels „Das Mühlbach":

Wirtschaftsminister Aiwanger beim Festakt

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger (rechts im Bild) hat am Festakt zur Erweiterung des Traditionshotels „Das Mühlbach" in Bad Füssing teilgenommen. Aiwanger gratulierte dem Familienbetrieb: „Das Mühlbach ist ein Paradebeispiel dafür, wie über Generationen hinweg Arbeitsplätze und Wertschöpfung vor Ort geschaffen werden. Solche Familienbetriebe müssen wir erhalten und fördern. Sie brauchen eine sichere Perspektive", sagte er. Für die Modernisierung und Erweiterung erhielt das Familienunternehmen über vier Millionen Euro aus dem Programm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in Bayern. „Unser Tourismusstandort wird heute wieder um ein gewaltiges Stück attraktiver. Und das in den aktuellen Zeiten, welche von stetigen Veränderungen und Unsicherheiten geprägt sind", würdigte Bürgermeister Tobias Kurz. Solche unternehmerischen Investitionsentscheidungen erforderten viel Mut. Kurz: „Unsere Unternehmen haben allein in den vergangen drei Jahren über 70 Millionen Euro in den Ausbau und vor allem in die Qualität ihres Angebots investiert. Das ist gigantisch", betonte er.

Foto: Rudolf G. Maier

Finanz- und Heimatstaatsekretär Martin Schöffel trägt sich ins goldene Buch ein. Auf dem Bild zu sehen v.l.n.r.: Stellv. Landrätin Cornelia Wasner-Sommer, Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz, Finanz- und Heimatstaatssekretär Martin Schöffel, Vizepräsident der Staatlichen Lotterie- und Spielbankenverwaltung Joachim Buchwieser, Spielbankdirektor Ralf Samland.
Foto: Staatliche Lotterie- und Spielbankverwaltung Bayern

25 Jahre Spielbank Bad Füssing:

Finanz- und Heimatstaatssekretär Martin Schöffel würdigt positive Entwicklung

Die Bad Füssinger Spielbank hat ihren 25. Geburtstag gefeiert. Über zwei Millionen Besucherinnen und Besucher wurden seit Eröffnung im Jahr 1999 in der Spielbank willkommen geheißen. „Meine herzlichen Glückwünsche zum 25-jährigen Jubiläum und auf eine weiterhin fortwährende so positive Entwicklung", sagte der bayerische Finanz- und Heimatstaatssekretär Martin Schöffel, der zum Festakt nach Bad Füssing kam. Die Spielbank Bad Füssing habe sich in der Vergangenheit vielen Herausforderungen gestellt und diese mit Bravour gemeistert – nach der Corona-Pandemie verzeichne sie wieder eine sehr positive Entwicklung, so der Staatssekretär. Die Gäste sind zurück und der Bruttospielertrag konnte in den letzten Jahren wieder deutlich gesteigert werden, zuletzt lag er bei rekordverdächtigen rund 9,6 Millionen Euro. „Die Bad Füssinger Spielbank – eine von neun Spielbanken in Bayern – ist so seit ihrer Eröffnung jedes Jahr ein Unterhaltungs-Magnet für bis zu rund 80.000 Gäste", würdigte auch Bürgermeister Tobias Kurz. Die Spielbank sei für Bad Füssing ein großer Gewinn und seit der Jahrtausendwende ein fester Bestandteil des Angebots in Europas beliebtestem Kurort. „Sie ist heute nicht mehr wegzudenken", so der Rathauschef. Die Gemeinde Bad Füssing und die Staatliche Bayerische Lotterie- und Spielbankverwaltung als Betreiberin der Spielbank verlängerten den Mietvertrag für das Gebäude zuletzt bis 2032.

Eröffnung der Bayerischen Grillsaison:

Bayerns Tourismusministerin Michaela Kaniber würdigt Bad Füssinger Erfolgsgeschichte

Bad Füssing gehört heute zu den größten Gästemagneten in Bayern. Mit rund zwei Millionen touristischen Übernachtungen belegt Bad Füssing den dritten Platz im Ranking der übernachtungsstärksten Kommunen in Bayern, übertroffen nur von München und Nürnberg. Bayerns Tourismusministerin informierte sich auch in diesem Jahr selbst vor Ort über die Bad Füssinger Erfolgsgeschichte. Das Foto zeigt sie bei der Eröffnung der Bayerischen Grillsaison, die bereits traditionell jedes Jahr in Bad Füssing stattfindet. Auch als stellvertretender Vorsitzender des Bayerischen Heilbäder-Verbandes ist Bürgermeister Kurz in regelmäßigem Kontakt mit Staatsministerin Kaniber, zuletzt bei der Aufsichtsratssitzung der Bayern Tourismus Marketing GmbH oder beim 78. Bayerischen Heilbädertag in Bad Bocklet.

Klausur der Freien Wähler

Die Landtagsfraktion der Freien Wähler und ihre Kabinettsmitglieder – Wirtschaftsminister und stellvertretender Ministerpräsident Hubert Aiwanger, Kultusministerin Anna Stolz und Digitalminister Dr. Fabian Mehring – trafen sich zur Herbstklausur in Bad Griesbach. Zum Auftakt gab es einen kommunalpolitischen Abend mit Bürgermeistern aus der Region. Am zweiten Tag widmete sich die Fraktion zwei Stunden lang dem Thema Tourismus. Als Experten aus der Praxis mit dabei: Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz, Ostbayerns-Tourismuschef Dr. Michael Braun und Dr. Johannes Zwick, Aufsichtsratsvorsitzender der Johannesbad Gruppe. Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz nutzte die Gelegenheit, für eine Stärkung der Tourismusorte zu werben: „Unsere heimischen Unternehmen können nur erfolgreich bleiben, wenn neben der Kommunalpolitik auch die Verantwortlichen in Land und Bund die richtigen Rahmenbedingungen schaffen", sagte er. Viele Kommunen könnten das schon heute nicht mehr leisten. Das liege auch daran, dass Ausgaben in diesem Bereich in der bayerischen Haushaltslogik bis heute „freiwillige Leistungen" sind und der Tourismus bei den Schlüsselzuweisungen des Freistaats an die Kommunen nicht berücksichtigt wird. „Wenn hier nicht bald gehandelt wird, wird in den nächsten Jahren vor allem die Wirtschaftskraft in den ländlichen Regionen stark leiden", so Kurz. Investitionen in die touristische Infrastruktur seien kein „Luxus", sie kommen nicht nur den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde, sondern der gesamten Bevölkerung zugute, und sie seien Grundlage dafür, damit Orte wie Bad Füssing und Unternehmen auch künftig erfolgreich bleiben können.

Pfarrer Bernd Kasper (1.v.r.) und Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz (2.v.l) freuen sich mit dem Aigener Büchereiteam über die erneute Auszeichnung mit dem Goldenen Bücherei-Siegel. Foto: Wolfgang Hofer

Begeisternde Lesewelten:

Gold und Silber für Bad Füssings Büchereien

Bad Füssings „Lesewelten" überraschen mit einem attraktiven, immer wieder erweiterten Leseangebot. Der Sankt Michaelsbund hat die Bücherei Aigen am Inn und die Bücherei Bad Füssing jetzt für ihre hohe Qualität ausgezeichnet.

Die Bücherei in Aigen am Inn erhält das Bücherei-Siegel in Gold, die Bücherei Bad Füssing in Silber. „Die Auszeichnungen sind eine verdiente Würdigung für das liebevolle und beständige Engagement der beiden Teams", sagt Bürgermeister Tobias Kurz.

Bücherei Aigen am Inn: Die Jüngsten stehen besonders im Fokus

„Wir arbeiten eng und hervorragend mit der Grundschule und dem Kindergarten in Aigen zusammen", sagt Kathrin Erath, die gemeinsam mit Sonja Mühlberger die Bücherei in Aigen leitet. Regelmäßig besuchen Schulklassen und Kindergartengruppen das kleine Leseparadies.

Dem überwiegend jungen Publikum entsprechend liegt der Schwerpunkt des Programms auf Kinder- und Jugendliteratur. Über die Hälfte des gesamten Angebots, rund 2.000 von 3.300 Medien, richtet sich an die ganz jungen Bücherwürmer – von Bilder- über Erstlesebücher bis hin zu modernen Sachbüchern für den Nachwuchs. Das Konzept der „lebendigen" Bibliothek kommt an: Die Aigener Bücherei zählt heute – im Zeitalter des E-Buchs – rund 295 regelmäßige Nutzer und registrierte 2023 in Summe rund 3.000 Besucher. Pro Öffnungstag gehen durchschnittlich 43 Bücher über den Tisch. Allein 2023 gab es hundert Neuanmeldungen.

Durch das Bücherei-Jahr

Um die jungen Leser bei Laune zu halten, bieten die elf ehrenamtlichen Mitarbeiter der Bücherei viele Anreize: Einmal im Jahr

Bücherei Bad Füssing:

Großer Erfolg in den neuen Räumen

Die Bücherei Bad Füssing ist seit Ende 2022 in den neuen Räumen im Kurmittelhaus der Europa Therme zuhause und direkt vom Kurpark aus zugänglich. 2025 feiert die Bücherei ihr 25-jähriges Jubiläum. Auf einer Fläche von rund 300 Quadratmetern stehen den Lesern rund 6.000 Medien zur Verfügung, sagt Leiterin Maria Winklhofer. Zum Angebot gehören über 3.000 Titel im Bereich Belletristik, 1.200 Sachbücher und 900 Kinderbücher. Auch bei den Entleihungen liegt der Schwerpunkt auf der Belletristik. Sie machen rund drei Viertel der Ausleihen aus.

Was die Leiterin und das insgesamt aus zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestehende Team besonders freut: „Mit dem Umzug haben sich die Zahlen der Besucher und Benutzer der Bücherei signifikant erhöht", sagt Winklhofer. Die Zahl der aktiven Benutzer stieg um rund 40 Prozent auf 356. Rund 5.500 Bücherfreunde besuchten die Räume, ein Plus von 187 Prozent. Auch die Zahl der Ausleihen wuchs um rund 22 Prozent. Zudem konnte sich die Bücherei über 151 Neuanmeldungen freuen, das waren fast drei Mal so viele wie im Jahr zuvor. Rund 60 Prozent der Leserinnen und Leser sind Kurgäste. Rund 500 neue Titel kommen nach Worten Maria Winklhofers in diesem Jahr dazu. „Viele Leser warten bereits auf die neuen Titel, es dürfen auch Buchwünsche geäußert werden", betont sie.

Viele Aktionen für junge Leserinnen und Leser

Die Bücherei versteht sich auch als Anlaufstelle für junge Leser und veranstaltet für die Vorschulkinder der Kindergärten in Bad Füssing und Würding regelmäßig einen Vormittag, an dem sie die Bücherei kennenlernen können.

Unter www.bibkat.de/bad-fuessing können die Nutzer den Bestand einsehen und sich über Neuanschaffungen informieren.

sind die Grundschüler zu einer Lesenacht eingeladen. Im Juli 2024 meisterten die Aigener Viertklässler an fünf Stationen lustige Aufgaben rund um die „Olchis“. Meistens veranstaltet die Bücherei im Frühjahr ein „Bilderbuch-Kino“ für die Kindergartenkinder: Ein Beamer projiziert die Motive aus den Büchern groß an die Wand, dazu wird vorgelesen. Zu Halloween plant das Büchereiteam eine gruselige Kinderveranstaltung. Die neuen Vorschulkinder machen jeweils im Herbst einen Büchereiführerschein. Außerdem können besonders engagierte Bücherwürmer das ganze Jahr über als „Lesepiraten“ fleißig Punkte sammeln. Neu: Seit 2023 findet viermal jährlich ein Buchclub für erwachsene Leser statt.

Entstanden ist die Bücherei Aigen am Inn bereits 1972, als Gemeinde und Pfarrei entschieden, ihre Bibliotheken zusammenzulegen. Seit 2001 hat die Bibliothek im Benefiziatenhaus ihren endgültigen Platz gefunden. Die Bücherei bietet auch einen Onlinekatalog an, zu finden unter: **www.bibkat.de/aigen.**

Bücherei Aigen am Inn

Leonhardiweg 1 (Benefiziatenhaus)
Öffnungszeiten: Montag 17–18 Uhr und Donnerstag 19–20 Uhr, an Feiertagen geschlossen; Sonntag 9.30–11 Uhr
Jahresbeitrag: Erwachsene 8 Euro; Kinder 4 Euro; Schüler, Studenten, Rentner 6 Euro; Schüler und Vorschulkinder der Grundschule Aigen frei. Ein Familienbeitrag von 15 Euro jährlich schließt die Eltern und alle eigenen Kinder ein.

Bücherei Bad Füssing

Kurallee 23, Eingang vom Kurpark aus
Öffnungszeiten: Montag–Freitag 15–17 Uhr
Jahresbeitrag: Erwachsene 12 Euro; Familien 15 Euro; Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind frei; Einzelausleihe: ein Euro pro Buch für Kurgäste

Kath. Pfarrbücherei Egglfing

Obere Inntalstraße 36 (beim Pfarrhof)
Öffnungszeiten: Donnerstag 16–18 Uhr (außer feiertags)

Moderne Kunst in der Kurgemeinde:

Jugendliche gestalten Bad Füssings erstes Graffiti-Kunstwerk

Der künftige Bad Füssinger Glasfaser-Hauptverteiler hat sich in ein farbenfrohes Kunstwerk verwandelt. Im Rahmen eines kreativen Graffiti-Projekts wurde der Container am Ludwig-Thoma-Weg 30 zur Leinwand. Unter fachkundiger Anleitung des erfahrenen Fassaden-Künstlers Fabian Edenharder aus Passau und in Zusammenarbeit mit der Gemeindejugendpflegerin Cassandra Schiermeier, konnten Bad Füssinger Jugendliche ihre Ideen künstlerisch umsetzen.

Das Projekt entstand auf Initiative von Bürgermeister Tobias Kurz. Er hatte die Idee, den neu aufgestellten Glasfaser-Hauptverteiler durch ein kreatives Jugendprojekt zu verschönern. Nach einer Abstimmung im Gemeinderat fiel die Wahl auf ein Naturmotiv, das mit verschiedenen Grüntönen gestaltet wurde und die Passanten positiv überraschen sollte. „Dieses Projekt zeigt, wie Graffiti zur kreativen Verschönerung öffentlicher Räume beitragen kann“, betonte Bürgermeister Kurz.

„Solche Projekte bieten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich für ihre Gemeinde zu engagieren und etwas Nachhaltiges zu schaffen“, so Fabian Edenharder, der bereits in anderen Städten und Gemeinden ähnliche Projekte betreut hat. In Bad Füssing gehörten die beiden Schwestern Xenia und Samira Obermeier, 11 und 15 Jahre alt, zu den jungen Kreativen, die die Chance nutzten, bei einem Graffiti-Projekt dabei zu sein. „Wir freuen uns über den Einsatz und vor allem auch über die positive Resonanz aus der Gemeinde“, so Rathauschef Kurz. „Die Jugendlichen waren begeistert und auch die Passanten reagierten durchweg positiv auf das Kunstwerk“, berichtete auch Fabian Edenharder.

Bad Füssings erstes Graffiti-Kunstwerk: der Glasfaser-Hauptverteiler im Ludwig-Thoma-Weg. Das Bild zeigt von rechts nach links Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz (1.v.r.), den Graffiti- und Streetart-Künstler Fabian Edenharder (3.v.r.), Gemeindejugendpflegerin Cassandra Schiermeier und die beiden jungen Künstlerinnen Xenia und Samira Obermeier.

WIRTE TREFFEN ERZEUGER:

Erfolgreiches Öko-Speed-Dating in Bad Füssing

Auf Einladung von Jenny Mähr, Managerin der Öko-Modellregion an Rott & Inn, fand am Montag, 19. August 2024, von 10 bis 12.30 Uhr das erste Speed-Dating von Biobauern und Gastronomiebetrieben in der ILE-Gemeinde Bad Füssing statt. Dieses Treffen war somit die Umsetzung eines Pilotprojektes der Ökomodellregion ILE an Rott & Inn. Biobauern und Gastronomen der Öko-Modellregion an Rott & Inn trafen sich somit erstmals zu einem schnellen und äußerst fruchtbaren Austausch.

Der Kur- & GästeService der Gemeinde Bad Füssing sorgte als Gastgeber für den passenden Rahmen im Kleinen Kursaal und war mit vor Ort. „Wir sind stolz darauf, Gastgeberinnen dieses ersten Speed-Datings zu sein", sagten Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt und ihre Kollegin Lilly Pichler, beide überzeugt von der touristischen Bedeutung regionaler Wertschöpfungsketten. Sieben Erzeuger stellten ihre Produkte sieben Wirten vor – und bei dem ein oder anderen „Gespann" funkte es auch schon.

So haben etwa der Bauer-Wirt aus Kirchham und Simon Strangmüller vom Geigerhof in Bad Füssing ihre Lieferbeziehung intensiviert: 180 frische Eier werden nun regelmäßig auf kurzem Wege den Besitzer wechseln. Und das Hotel Holzapfel in Bad Füssing bezieht jetzt Kartoffeln von Biobauer Johannes Berger aus Ruhstorf. Da das Speed-Dating so gut ankam, sollen weitere Vernetzungsveranstaltungen folgen.

Foto: Simone Kuhnt, Öko-Modellregion an Rott & Inn

Bitte denken Sie an Ihre Räum- und Streupflicht!

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten hält die Gemeinde auch in diesem Winter Gehwege frei von Eis und Schnee. Das Schneeräumen ist allerdings eigentlich und in erster Linie Pflicht der Hausbesitzer. Sie sind auch in diesem Winter vor allem gefordert, nach Schneefällen zunächst selbst zu Schaufel und Schneeschippe zu greifen. Denn für das Räumen der Gehwege und die Sicherung gegen Rutschgefahr sind grundsätzlich die Grundstücksbesitzer verantwortlich. Die freiwillige Räumarbeit des Winterdienstes in manchen Ortsbereichen entbindet Grundstücksbesitzer nicht von der Verpflichtung, selbst den Räumdienst zu gewährleisten, etwa wenn der kommunale Winterdienst bei starkem Schneefall oder Eisglätte nicht überall gleichzeitig sein kann. Der Grundstückseigentümer haftet auch bei Unfällen wegen Schnee- oder Eisglätte auf angrenzenden Gehwegen.

→ **Gesetzlich geregelt ist: Die Streupflicht beginnt werktags um 7 Uhr und sonn- und feiertags ab 8 Uhr und gilt bis jeweils 20 Uhr.**

Grünes Licht für neue Photovoltaik-Anlage

Die Gemeinde zapft künftig noch stärker die Sonne an: Der Bauausschuss des Gemeinderats hat den Auftrag zur Errichtung einer neuen Photovoltaikanlage auf den Dächern von zwei Gebäuden des Bad Füssinger Klärwerks erteilt. Die Kommune investiert rund 41.000 Euro. Rund 60.000 Kilowattstunden Strom sollen dort jährlich erzeugt werden.

90 Prozent davon könnte das Klärwerk selbst nutzen. „Diese sehr hohe Eigenverbrauchsquote führt zu einer Amortisationszeit von unter drei Jahren", sagt Dominic Pletz, der Bad Füssinger Leiter Ver- und Entsorgung. Er hatte eine Wirtschaftlichkeitsanalyse erarbeitet. „Ein weiterer Vorteil für die Bürgerinnen und Bürger: Ein hoher Eigennutzungsanteil hilft der Gemeinde, bares Geld zu sparen – und dadurch beispielsweise Wasser- und Abwassergebühren langfristig niedrig zu halten", verdeutlicht auch Bürgermeister Tobias Kurz.

Immer aktuell informiert:
Neuer WhatsApp-Kanal der Gemeinde

Mit einem eigenen WhatsApp-Kanal eröffnet Ihnen die Gemeinde ab sofort eine zusätzliche Möglichkeit, sich aktuell über die wichtigsten Neuigkeiten aus dem Bad Füssinger Rathaus zu informieren. „Damit schaffen wir eine sehr zeitgemäße Variante, um neben unseren anderen Social-Media-Kanälen noch mehr Bürgerinnen und Bürger zu erreichen", sagt Bürgermeister Tobias Kurz. „So gut wie jeder hat WhatsApp auf dem Handy, so braucht niemand extra eine neue App herunterladen", so der Rathauschef. Auf dem neuen Kanal finden Sie künftig beispielsweise wichtige Beschlüsse des Gemeinderats, aber auch Infos zu Straßensperrungen, besonderen Veranstaltungen oder Neuigkeiten zum Glasfaserausbau.

→ **Ganz einfach zum neuen Kanal gelangen Sie, wenn Sie nebenstehenden QR-Code scannen. Dort können Sie das neue Angebot auch direkt abonnieren.**

Neue Fahrzeughalle für den Betriebshof

Der Fuhrpark des Bad Füssinger Betriebshofs bekommt ein neues Zuhause: Bis zum Ende dieses Jahres werde der Neubau der Fahrzeughalle auf dem Gelände der Kurgärtnerei im Zieglöderweg 6 erfolgreich abgeschlossen sein, sagt Alois Hofmann, der Leiter des Betriebshofs. Die neue Halle hat eine Grundfläche von rund 28 Metern mal 15 Metern. Die Kosten belaufen sich – mit dem Abriss der alten Mischhalle und Asphaltierarbeiten um die neue Halle – auf rund 540.000 Euro. Die Fahrzeughalle dient als Abstellfläche für alle größeren Fahrzeuge der Gemeinde: Unimogs, LKW und Sprinter. Notwendig wurde der Neubau, weil der bisherige Standort im Bauhof in der Bachstraße in Safferstetten für die Erweiterung der Feuerwehr Bad Füssing benötigt wird.

Papierführerschein tauschen:
Jetzt Antrag stellen!

Bereits seit Jahren läuft der schrittweise Umtausch der alten Papierführerscheine in neue EU-Kartenführerscheine. Mit Ausnahme der Geburtenjahrgänge vor 1953 sollen bis zum 19. Januar 2025 alle Papierführerscheine in neue EU-Kartenführerscheine umgetauscht sein. Die Führerscheinstelle des Landkreises Passau ruft alle Betroffenen dazu auf, sich nun möglichst schnell um den Umtausch zu kümmern. Am einfachsten sei der Umtausch über den Postweg, heißt es aus dem Landratsamt. Dazu füllen Sie unter **www.landkreis-passau.de/fuehrerschein-pflichtumtausch** einen Antrag aus. Diesen senden Sie dann zusammen mit dem alten Führerschein, einem biometrischen Passbild und einer Kopie des Personalausweises oder Reisepasses an die Führerscheinstelle. Den alten Führerschein schickt das Landratsamt dann innerhalb weniger Tage mit befristeter Gültigkeit und einer Gebührenrechnung über 30,30 Euro zurück. Der neue Führerschein wird nach Zahlungseingang bestellt und dann innerhalb von etwa zwei Wochen direkt von der Bundesdruckerei zum Antragsteller nach Hause geliefert.

Neue Brücke über den Erlbach

Die bestehende Brücke am Jägerweg über den Erlbach kann nicht wie geplant saniert werden. Sie muss stattdessen komplett abgerissen werden. Bei den Sanierungsarbeiten traten nach dem Abtragen der Asphaltschicht im Oktober schwere, irreparable und bis dahin nicht sichtbare Schäden am Beton-Tragwerk der Brücke zutage. Der Gemeinderat beschäftigte sich in einer außerordentlichen Sitzung mit dem Thema und beschloss einstimmig den vollständigen Abriss und einen anschließenden Neubau. Rund 250.000 Euro wird die Kommune dort investieren. Die Arbeiten sollen nach Wunsch des Gremiums schnellstmöglich ausgeführt werden, um die Belastung der Anwohner gering zu halten. Während der Bauzeit ist die Überquerung des Erlbachs mittels einer Fußgängerbrücke für Anwohner möglich.

Bauland in Würding:
Fünf Grundstücke sind noch frei

Das Baulandprogramm der Gemeinde Bad Füssing ist eine Erfolgsgeschichte: Weit mehr als 100 gemeindliche Bauparzellen konnte die Kommune in den vergangenen Jahren zur Verfügung stellen. In den bestehenden Neubaugebieten gibt es auch aktuell noch freies Bauland: Im Baugebiet Wasnerfeld II in Würding sind noch vier Grundstücke mit einer Größe zwischen 675 und 884 Quadratmetern verfügbar. Eine Parzelle steht im (ehemaligen) Baugebiet Trettland III ebenfalls in Würding zum Verkauf.

→ **Mehr Informationen erhalten Sie direkt beim Bauamt Bad Füssing, Telefon 08531/975- 460 oder unter www.gde-badfuessing.de/rathaus-verwaltung/baugrundstuecke.**

Freiwilligendienst beim BRK

Mit der Schule fertig und noch keinen Plan, wie es weiter gehen soll? „Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten, im Krankenhaus, im Seniorenheim oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!", wirbt jetzt das Bayerische Rote Kreuz in einer neuen Kampagne.

→ **Weitere Informationen telefonisch unter 0941/79605-1551 /-1552 oder unter www.freiwilligendienste-brk.de**

Spektakuläre Eröffnung in der Therme Eins:

Ein Schwammerl, der begeistert

Seit seiner Eröffnung vor 67 Jahren – im Jahre 1957 – war er zu einem Wahrzeichen für Bad Füssing geworden: der „Schwammerl“ im Rundbecken in der Therme Eins, der Bad Füssinger „Ur-Therme“. Millionen Thermengäste hatten dort in über sechs Jahrzehnten zu Füßen des berühmten Springbrunnens mit zwei Ebenen das heilkräftige und wohltuende Bad Füssinger Thermalwasser genossen.

Der „Schwammerl“ entwickelte sich so sehr zum Symbol für Bad Füssing, dass er bei der Gründung der Gemeinde Bad Füssing in seiner heutigen Form im Jahr 1972 sogar Pate stand für das Wappen des Ortes. Bis heute trägt die Gemeinde den „Schwammerl“ im Wappen.

Nach fast sieben Jahrzehnten im Dienst der entspannungssuchenden Thermengäste ging der „Ur-Schwammerl“, der im Laufe der Jahrzehnte immer wieder erneuert und modernisiert wurde, in diesem Jahr in den wohlverdienten „Ruhestand“. An seinem Platz thront jetzt ein neuer, hochmoderner Schwammerl-Brunnen. Die Form gleicht dem bisherigen Brunnen, der Bad Füssings Bild bei den Gästen prägte. Anstatt aus Beton und Fliesen ist der neue Schwammerl jedoch in Edelstahl gefertigt – überzogen von einer Spezial-Legierung, um das Metall vor Korrosion zu schützen. Die neue Attraktion der Therme Eins ist acht Meter hoch, hat einen Durchmesser von vier Metern und ist rund 3.500 Kilogramm schwer. Ein Autokran hob den Schwammerl ins Becken.

Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt interpretiert die Neuinstallation des Bad Füssinger Wahrzeichens auch als „zukunftsweisend für den gesamten Kurort Bad Füssing“. „Bewährte Tradition trifft hier auf Innovation und modernste Technik. Unsere Gäste erwarten heute emotionale Besuchserlebnisse, Einzigartigkeit und höchste Qualität. Mit dem neuen Thermen-Pilz wurde unser traditionelles Wahrzeichen neu in Szene gesetzt und in die heutige Zeit transformiert. Unsere Badegäste werden es lieben und über die Social-Media-Kanäle in die Welt tragen“, sagte sie.

Die Pläne für den Schwammerl stammen von zwei Studierenden der Technischen Hochschule Deggendorf, Maria Vulfson und Manuel Stechbart. Sie entwickelten das Design gemeinsam mit ihrer Professorin Susanne Krebs. Der neue Schwammerl ist viel mehr als ein Springbrunnen: Mit spektakulären Inszenierungen aus Licht und Wasserfontänen sowie untermalt von Musik begeisterte der „neue Star“ im Außenbecken der Therme Eins die Gäste bereits bei der Eröffnung.

Start in die „Eiszeit“

Eislaufen im Herzen Bad Füssings – und das ganz ohne Schmelzgefahr auch dann, wenn der Winter Pause macht: Bad Füssings „Eisfläche“ bietet seit Mitte November wieder bei jedem Wetter optimale Bedingungen für den perfekten Kufenschwung – auch ganz ohne echtes Eis. Die synthetische „Eisfläche“ am Kurplatz ist etwa 20 mal 30 Meter groß und erfreut sich großer Beliebtheit bei den Gästen. Neben einem Schlittschuhverleih gibt es auch in diesem Jahr einen Kiosk, der kleine Speisen und Getränke anbietet. Freizeitläufer und Stockschützen kommen dank großzügiger Öffnungszeiten gleichermaßen auf ihre Kosten.

Bis zum 23. Februar 2025 lädt die Anlage auf dem Kurplatz zum fröhlichen Eisvergnügen ein. Geöffnet ist für den Schlittschuhlauf jeweils donnerstags von 13 bis 18 Uhr, freitags von 13 bis 20 Uhr, samstags von 12 bis 20 Uhr mit Happy Hour und sonntags von 12 bis 19 Uhr (Kindertag mit verschiedenen Angeboten). Am 6. Dezember gibt es von 13 bis 18 Uhr eine besondere „Nikolo-Sackerl-Aktion“ für die Jüngsten. Am Heiligen Abend und am 1. Weihnachtsfeiertag bleibt die Eisbahn geschlossen.

In den Weihnachtsferien ist die Eisfläche täglich von 11 bis 20 Uhr offen. Die Eintrittspreise bleiben stabil: 4 Euro für Erwachsene (3 Euro mit Kurkarte), 3 Euro für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre. Auch vergünstigte Zehnerkarten für 20 bzw. 30 Euro sind erhältlich. Die Schlittschuh- oder Eisstockleihe kostet pro Tag 3 Euro.

→ **Sie haben Fragen? Ihr Ansprechpartner ist Stefanut Vintila, der in diesem Winter den Kiosk betreibt. Sie erreichen ihn per Mail an stefan.dragos@icloud.com.**

Glasfaserausbau in Bad Füssing:

Initiative für noch fehlende Adressen

Möglichst allen Haushalten in Bad Füssing den Zugang zum schnellen Internet der Zukunft zu ermöglichen, hat für die Gemeinde seit vielen Jahren Priorität. Seit dem Frühjahr läuft der beinahe flächendeckende eigenwirtschaftliche Bau eines Glasfasernetzes durch den Anbieter „Unsere Grüne Glasfaser“.

Seit Mai wurden in den Ortsteilen Safferstetten, Riedenburg, Aichmühle und Würding die Glasfaserkabel verlegt. Weiter geht es nach Bad Füssing in den Bereich Sonnenstraße und Pappelallee. Mehr als 2.300 Adressen wird „Unsere Grüne Glasfaser“ mit Hochgeschwindigkeits-Glasfaser-Anschlüssen versorgen, wie die Gemeinde im Rahmen eines so genannten Markterkundungsverfahrens in Erfahrung brachte. Hinzu kommen demnach einige wenige Adressen, die die Deutsche Telekom im Rahmen eines eigenwirtschaftlichen Ausbaus in Würding versorgen will. Knapp 500 Adressen in Bad Füssing verfügen zudem bereits über einen „Gigabit-Anschluss“.

„Darüber hinaus verbleiben noch etwa 165 Adressen, für die keine Ausbauabsichten in den kommenden sieben Jahren angemeldet wurden“, sagt Rudolf Wasner, der IT-Beauftragte im Bad Füssinger Rathaus. Die Gemeinde hat dafür – nach einer negativ beschiedenen Initiative 2023 – erneut einen Förderantrag eingereicht. „Falls der Antrag diesmal positiv beschieden wird, kann die Gemeinde sofort ein Auswahlverfahren zur Bestimmung eines Netzbetreibers für die Planung, Errichtung und den Betrieb eines Gigabitnetzes im ermittelten Ausbaugebiet im Wirtschaftlichkeitslückenmodell der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 durchführen“, sagt Rudolf Wasner. Bad Füssing wäre dann nach seinen Worten in rund fünf Jahren vollflächig mit Glasfaser versorgt.

Für folgende Ortsteile und Straßen hat Bad Füssing den Förderantrag eingereicht: Aigen (Am Holder und Dammweg), Ainsen, Am Johannesbad (Aichmühlweg, Hochrainstraße, Parkstraße), Angering, Aufhausen, Bad Füssing (Pockinger Str.), Dürnöd, Egglfing (Am Innwerk, An der Roßschwemme, Augartenweg, Blumenstr., Thierhamer Str., Zanklöd), Geigen, Gögging (Ortsstr.), Hart (Nördlicher Ortsteil, Am Bärenpark), Hilling, Irching (Fischerweg), Pichl, Safferstetten (Erlbachweg, Pichlstr., Hofgartenweg, Bachstraße), Schieferöd, Steinreuth, Thalau, Thalham, Wendlmuth, Wies, Würding (Reiterweg, Sattlerweg, Steinbreiten) und Zieglöd.

Vom Ausbau des Glasfasernetzes durch UGG werden mehr als 2.300 Adressen in Bad Füssing profitieren. Das Foto zeigt den Start der Bauarbeiten in diesem Jahr. Im November gingen die ersten Anschlüsse ans Netz.

Viel Potenzial für eine nachhaltige Energiezukunft

Nachhaltig, regional, umweltfreundlich und sicher: Die Gemeinde Bad Füssing setzt bereits heute, wo immer möglich, auf heimische Energiequellen und mehr Energieeffizienz. Ein neues, jetzt vorgestelltes Gutachten eröffnet den Weg, diese Entwicklung weiter voranzutreiben.

Erstmals gibt es für Bad Füssing einen Energienutzungsplan. Das Fazit des mehr als 50 Seiten umfassenden Dokuments, das der Gemeinderat Ende 2022 in Auftrag gegeben hatte: Bad Füssing verfügt über zahlreiche Möglichkeiten, die Energieversorgung nachhaltig zu gestalten. Die Autoren vom Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH stellten jetzt im Gemeinderat die Ergebnisse ihrer Arbeit vor. Die Gemeinde-Info dokumentiert die wichtigsten Erkenntnisse des Gutachtens.

Der Ausbau der Photovoltaik und Solarthermie auf Dächern, die verstärkte Nutzung von Biomasse und Biogas sowie der Einsatz von oberflächennaher Geothermie und Wärmepumpen bieten laut Gutachten große Chancen, den Energiebedarf der Gemeinde zunehmend aus erneuerbaren Quellen zu decken. Zusammen mit energetischen Sanierungen und Effizienzmaßnahmen – nicht nur für die gemeindlichen Liegenschaften – kann die Gemeinde demnach eine Vorreiterrolle in Sachen Klimaschutz übernehmen und gleichzeitig ihre Abhängigkeit von fossilen Energieträgern reduzieren.„Durch diese Maßnahmen könnte Bad Füssing nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern auch die Lebensqualität seiner Bürgerinnen und Bürger langfristig sichern", sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Der Gemeinderat wird darauf aufbauend die kommunale Wärmeplanung anstoßen, sobald das entsprechende Landesgesetz verabschiedet ist. Das wird voraussichtlich Anfang 2025 der Fall sein.

Photovoltaik und Solarthermie als Schlüsseltechnologien

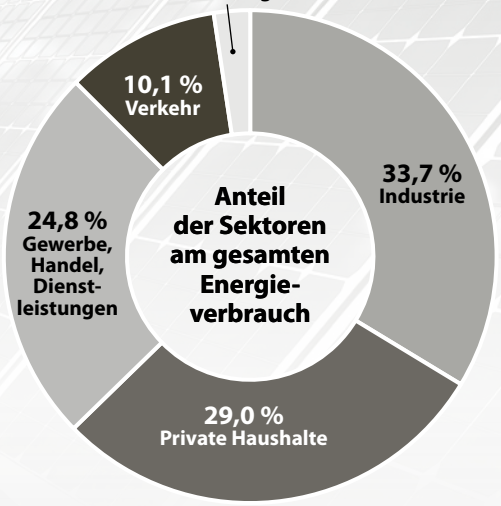
Eine der größten Chancen zur nachhaltigen Stromerzeugung in Bad Füssing bietet die Photovoltaik. Die Potenzialanalyse zeigt, dass es in Bad Füssing erhebliche Kapazitäten zur Nutzung von Dachflächen gibt. Insgesamt könnten auf 850.000 Quadratmetern Dachfläche PV-Anlagen installiert werden. Bisher sind 169.000 Quadratmeter belegt, die eine Leistung von 25.000 kWp aufweisen und jährlich rund 26.000 Megawattstunden Strom erzeugen. Die bereits installierten PV-Anlagen decken bereits heute einen beträchtlichen Teil des Strombedarfs. Durch die Nutzung der ungenutzten 681.000 Quadratmeter könnte der jährliche Stromertrag nochmals um 126.000 Megawattstunden gesteigert werden. Dies wäre ein gewaltiger Schritt zur Versorgung der Gemeinde mit sauberer Energie. Die Gemeinde versucht, die Potenzialkarte, auf der alle Dachflächen für die Eignung bewertet wurden, online zur Verfügung zu stellen.

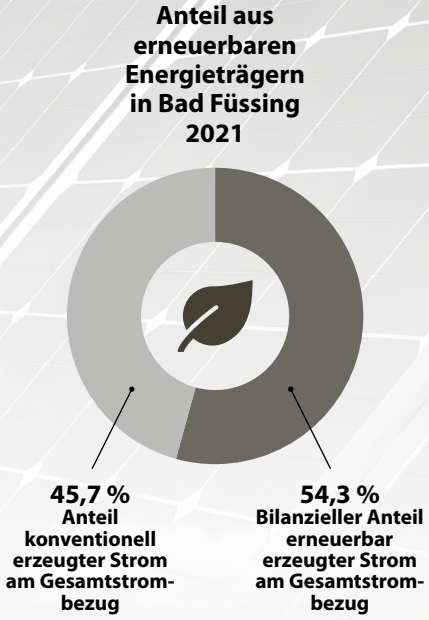
Die Nutzung von Solarthermie zur Wärmegewinnung zeigt ebenfalls Potenzial. Bereits heute sind in Bad Füssing Solaranlagen mit einer Gesamtfläche von 2.110 Quadratmetern installiert, die jährlich etwa 1,2 Gigawattstunden Wärme produzieren. Durch den Ausbau dieser Technologie könnten noch größere Mengen an Wärme umweltfreundlich bereitgestellt werden, was besonders in den Wintermonaten zur Senkung der Heizkosten beitragen könnte.

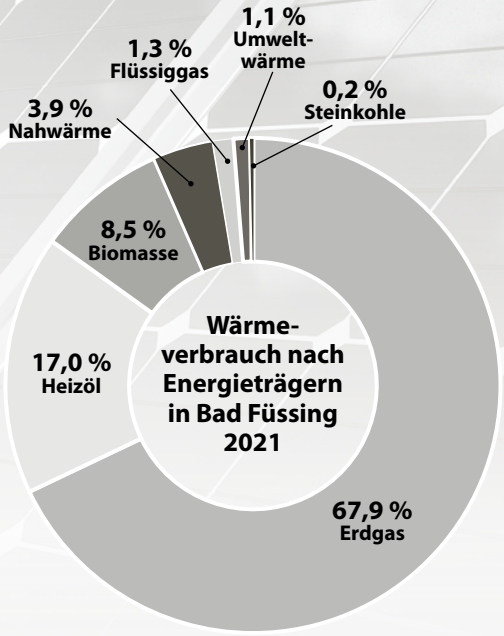
Biomasse und Biogas als verlässliche Wärmequellen

Neben der Solarenergie spielen Biomasse und Biogas eine Rolle in der Wärmeversorgung der Gemeinde. In Bad Füssing existieren mehrere Biogasanlagen, die aus landwirtschaftlichen Abfällen wie Gülle oder Mist Biogas erzeugen. Dieses Biogas wird in Blockheizkraftwerken (BHKWs) verstromt und die dabei entstehende Wärme kann zur Beheizung von Gebäuden genutzt werden. Die Bedeutung dieser Anlagen ist groß, da sie nicht nur erneuerbare Energie liefern, sondern auch zur Verwertung von organischen Abfällen beitragen.

Aktuell tragen Biomasseanlagen 8,5 Prozent zum Wärmebedarf der Gemeinde bei, was einem Verbrauch von etwa 15.318 Megawattstunden im Jahr 2021 entspricht.







Zusätzlich könnte durch die Ausweitung der Biomassenutzung ein weiterer wichtiger Beitrag zur Senkung des fossilen Energieverbrauchs geleistet werden, da derzeit noch 67,9 Prozent des Wärmebedarfs durch Erdgas gedeckt werden. Fossile Brennstoffe wie Erdgas und Heizöl übernehmen in Bad Füssing heute noch den größten Teil der Wärmeversorgung. Die Potenzialanalyse zeigt: Durch den Ausbau der Biomasse-Technologien wäre ein deutlicher Rückgang der CO2-Emissionen möglich.

Oberflächennahe Geothermie und Wärmepumpen

Ein weiteres zukunftsweisendes Konzept für die Wärmeversorgung ist die Nutzung der oberflächennahen Geothermie, bei der Erdwärme durch Wärmepumpen genutzt wird. Diese Technologie ist bereits in Bad Füssing vertreten: In Bad Füssing sind laut Solaratlas 27 Wärmepumpen installiert, die Wärme aus dem Boden oder Grundwasser gewinnen.

Die Wärmepumpen arbeiten besonders effizient, da sie bereits bestehende Wärme aus der Umwelt nutzen und diese mithilfe von Strom auf ein höheres Temperaturniveau bringen. Der Ausbau dieser Technologie könnte vor allem in Privathaushalten und kommunalen Liegenschaften, wie etwa Schulen oder Rathaus, weiter vorangetrieben werden.

Energieeinsparungen durch Gebäudesanierungen

Neben dem Ausbau erneuerbarer Energien besteht ein bedeutendes Potenzial in der Energieeinsparung, vor allem durch energetische Gebäudesanierungen. Im Jahr 2021 entfielen etwa 75 Prozent des gesamten Energieverbrauchs der Gemeinde auf die Wärmeerzeugung, wobei Privathaushalte und die örtlichen Unternehmen (vor allem Thermen, Hotels und Kliniken) die größten Verbraucher sind.

Ein wesentlicher Hebel zur Reduktion des Energieverbrauchs ist die energetische Sanierung von Gebäuden – insbesondere alte Gebäude mit hohem Energiebedarf. Ein ambitioniertes Szenario sieht vor, dass jährlich zwei Prozent der Gebäude saniert werden, was zu einer Reduktion des Wärmebedarfs um 14 Prozent bis 2031 führen würde. Die Sanierungen beinhalten Maßnahmen wie die Verbesserung der Wärmedämmung, den Austausch von Fenstern oder die Modernisierung von Heizungsanlagen.

Auch beim Stromverbrauch gibt es Einsparpotenziale. Durch die Nutzung energieeffizienter Haushaltsgeräte und die Optimierung der Anlagentechnik in Unternehmen könnten laut Energienutzungsplan Einsparungen von bis zu 15 Prozent des Strombedarfs erreicht werden. Dies würde zusätzlich zur Verringerung der CO2-Emissionen beitragen, da der Strombedarf weiterhin steigt und zunehmend durch erneuerbare Energien gedeckt werden sollte.

Die Rolle der Wasserkraft und Geothermie

Auch die Wasserkraft spielt eine wichtige Rolle in der Energieversorgung der Gemeinde. Das Laufwasserkraftwerk Egglfing-Obernberg am Inn trägt erheblich zur emissionsfreien Stromproduktion bei. Das Kraftwerk erzeugt jährlich rund 190.000 Megawattstunden Strom. Diese Strommenge übersteigt den gesamten Bedarf der Gemeinde bei weitem und verdeutlicht das Potenzial der Wasserkraft als zuverlässige Energiequelle. Für die Versorgung der Gemeinde selbst wurden diese Werte allerdings nicht mit einbezogen.

Tiefe Geothermie, die in der Region auf der österreichischen Seite des Inns bereits erfolgreich genutzt wird, bietet möglicherweise rein theoretisch ebenfalls Potenzial für Bad Füssing. In der Gemeinde wurde bisher aufgrund der möglichen Auswirkungen auf die Heilwasserquellen auf eine Erschließung dieser Technologie verzichtet. Man ist jedoch mit den Thermenbetreibern hierzu auch in Gesprächen.

Was, wann, wo …

Veranstaltungen der kath. Kurseelsorge

29.11.-1.12. Besuchen Sie uns beim Winterzauber. Die Kurseelsorger beider Kirchen kommen gern mit Ihnen ins Gespräch.

1.12. 16 Uhr, Adventsingen in Aigen/St. Stephan

4.12. und 18.12. 19 Uhr, Meditation zum Ausklang des Tages in der Klinik Niederbayern

4.12. 19.30 Uhr, „Der Inn vom Ursprung bis zur Mündung" – Multimediavortrag mit Josef Grünberger

5.12. 17 Uhr, Nikolausandacht für Kinder in Egglfing

7.12. 6 Uhr, Rorate in St. Stephan/Aigen mit anschl. Frühstück

7.12. 7 Uhr, Adventliche Frühschicht mit anschl. Frühstück im Pfarrsaal Hl. Geist

8.12. 14 Uhr, Adventliches Caritas-Café im Pfarrsaal Heilig-Geist

23.12. 19.30 Uhr, Traditionelles Christkindlansingen mit dem Ensemble Florian Kölbl

24.12. 15 Uhr, Kleinkinder-Krippenfeier
17 Uhr, Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel und Eucharistiefeier
22.30 Uhr, Christmette

25.12. Festgottesdienste an Weihnachten
9 Uhr in Bad Füssing, Aigen/St. Stephan und Egglfing
10.30 Uhr in Bad Füssing, Würding und Kirchham

26.12. Festgottesdienste zum Stephanitag
9 Uhr in Bad Füssing, Egglfing und Kirchham
10.30 Uhr in Bad Füssing, Aigen/St. Stephan und Würding

26., 29.12. und 5., 12.1. 16.30 Uhr, Weihnachtliche Orgelmeditation

7.1. 15 Uhr, „Religiöse Räume – Orte des Glaubens" – Kirchenführung

24.1. 19.30 Uhr, „Gesund mit Kneipp ins Neue Jahr" – Vortrag in Zusammenarbeit mit der KDFB

Aktuelle Informationen der Kurseelsorge und des Pfarrverbandes finden Sie auch unter pfarrverband-bad-fuessing.bistum-passau.de. Bitte erkundigen Sie sich vorher im Internet oder über Aushänge, ob die Veranstaltung stattfindet.

Veranstaltungen der evang. Kurseelsorge

jeden Dienstag und am Samstag, 28.12. mit Orgelmusik, Kirchenführung mit Erklärung der Atterseebilder

jeden Mittwoch 19–21 Uhr, Treffen der Anonymen Alkoholiker im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum, Gäste und interessierte Angehörige sind jederzeit willkommen

4.12. 19.30 Uhr und 27.12. 19.15 Uhr, KIRCHE & KINO

11.12. 15 Uhr, Kaffeenachmittag im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum

24.12. 16.30 Uhr, Christvesper
21 Uhr, Christmette

25.12. 10 Uhr, Festgottesdienst zum Weihnachtsfest mit weihnachtl. Musik

26.12. 10 Uhr, Singgottesdienst zum Weihnachtsfest mit der Band der Christuskirche

29.12. 10 Uhr, Gottesdienst zu Paul Gerhardts Lied: „Fröhlich soll mein Herze springen…"

31.12. 16.30 Uhr, Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl

31.12. 22 Uhr, Konzert in der Silvesternacht, festlich-heitere Musik für Blechbläser und Orgel

8.1. 15 Uhr, Meditativer Spaziergang durch den Freizeitpark „... unterwegs mit den Drei Weisen aus dem Morgenland...", Treffpunkt: Christuskirche

15.1. 16 Uhr, Vortragsnachmittag „Auf ein Glaserl…" im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum

Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen!

Veranstaltungen der Spielbank Bad Füssing

13.12. 19 Uhr, Kulturbühne: Hoagarten. „Mei schon wieda Weihnachten". Lustige Geschichten mit Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz und Spielbankdirektor Ralf Samland, musikalisch umrahmt von der Ortenburger Saitenmusi.

31.12. Silvester. Feiern Sie mit uns bei Live-Musik, Prosecco und Häppchen. Auf ein gutes neues Jahr!

13.1. Ausg'schmatzt – Talk im Casino. Gesprächspartner: Sängerin Nicki und Spielbankdirektor Ralf Samland.

17.1. 19 Uhr, Vernissage. Eröffnung der Ausstellung der Künstlerin Waltraud Riedl.

24.1. 19 Uhr, Kulturbühne. Unplugged Konzert. Noisepullution Rockrevue präsentieren bekannte Rockhits.

31.1. 19 Uhr. Kulturbühne. Hoagarten. „Neis vom Stammtisch beim Kirchawirt". Stammtisch-Geschichten mit Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz und Spielbankdirektor Ralf Samland. Musikalisch umrahmt von Richard Wiedl.

ANGEBOTE DER SENIORENBEAUFTRAGTEN

Gemütlicher „Kaffeeklatsch-Treff" für Senioren und Neubürger
jeden 1. Mittwoch im Monat (4.12.24 und ausnahmsweise am 8.1.25), im Thermenrestaurant Johannesbad, jeden 3. Samstag im Monat (ausnahmsweise 14.12.24, 18.1.25) im BRK Senioren-Wohnen Bad Füssing, jeweils ab 15 Uhr

Spielenachmittag für Senioren
Skat, Schach, Doppelkopf, Schafkopfen, Kniffel, Skip.Bo, Rummikub, Phase 10, Uno und vieles mehr: Jeweils am Sonntag bieten die Bad Füssinger Seniorenbeauftragten einen Spielenachmittag an. Beginn ist jeweils um 15 Uhr im Restaurant & Café X'avers, Kurhausstr. 2 (im Großen Kurhaus). Gespielt werden kann alles, was Spaß macht. Allerdings müssen Spiele mitgebracht werden. Anmeldung bei Traudl Wolff unter 0171/5442266

Fit im Kopf mit Gedächtnistraining
Ich treffe wen und nicke, weil er grüßt, wenn ich nur seinen Namen wüsst'! Wer ist das denn, ich kenn den doch, wie war denn nur sein Name noch? Kennen Sie das auch? Wahrscheinlich sogar! Dagegen kann man aber etwas machen! Wir wollen mit allen interessierten Seniorinnen und Senioren einmal in der Woche unsere Gehirnzellen wieder auf Vordermann bringen – mit fachlicher Unterstützung von Angelika Wolff. Wir treffen uns immer dienstags um 15.15 Uhr (für Fortgeschrittene) und mittwochs um 14 Uhr (für Anfänger) für eine Stunde im BRK SeniorenWohnen Bad Füssing (2. OG, Bibliothek). Pro Unterrichtseinheit inkl. aller schriftlichen Lernunterlagen fällt ein Unkostenbeitrag je nach Gruppe an. Bitte unbedingt bei Traudl Wolff anmelden.

Einsteigerkurs Bad Füssinger „DigiTreff"
Alle interessierten Gemeindebürger können sich ab sofort für einen neuen Einsteigerkurs „Digi-Treff" mit Jürgen Waschkowitz anmelden. Dieser findet immer donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr im Wilhelm-Diess-Zimmer im Großen Kurhaus statt. Anmeldung telefonisch unter 08531/975-407

Gemeinsames Essen
Am 10.12.24 um 17 Uhr im Café/Restaurant Hotel Waldeck, bitte bei Traudl Wolff anmelden, Tel. 0171/5442266

Stammtisch für Paare „Gemeinsam genießen!"
jeden 2. Donnerstag im Monat (9.1.25) um 18 Uhr, Restaurant nach Vereinbarung, Anmeldung wegen Reservierung bitte bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899

DigiTreff – „Digital am Ball bleiben"
in der Regel jeden Donnerstag, 15 Uhr mit Digitallotse Günter Dörfler im Wilhelm-Diess-Zimmer im Großen Kurhaus. Weihnachtsferien: 20.12.24– 8.1.25. Genaue Termine unter www.gde-badfuessing.de und Termine und Themen unter guwidor3.wixsite.com/digitreff-bf. Anmeldung telefonisch unter 0171/2297648

Tanztee
31.1.25, 15 Uhr im BRK-Senioren Wohnen, Anmeldung bei Traudl Wolff, Tel. 0171/5442266 oder bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899

Offene Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren
jeden 1. Dienstag im Monat im Bürgermeister-Frankenberger-Haus (Kurallee 15): 3.12.24 und 7.1.25, jeweils 9–11 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung gebeten bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899.

„Senioren-Briefkasten" im EG des Rathauses (Rathausstr. 6) für Wünsche und Anregungen zur Seniorenarbeit

Infowand im Rathaus mit weiteren Veranstaltungen und Informationen

NEU: Jugendtreff in Bad Füssing für Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren
Immer montags 17–20 Uhr im Kath. Kurseelsorgezentrum, Rathausstr. 10 Kontakt: Instagram: cassandrafuerdiejugend

Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

27. – 31.12. Rauhnachtsmarkt in der Lindenstraße

31.12. Sekt und Feuerwerk am Dorfplatz Safferstetten

2.1. 20 Uhr, Inthronisation im Gr. Kurhaus

1. Skatclub e.V.
jeden Montag 18.45 Uhr, Treff in der Hofschänke, Thermalbadstraße 6, Mitglieder sind herzlich willkommen!

Vital Nachbarschaftshilfe Bad Füssing e.V.
Ihr Verein für die Hilfen im Alltag und gemeinsame Freuden, Sprechstunden Di, Mi, Do 10–12 Uhr, Am Tennispark 1, Telefon 0160/94782693

„Die 60er e.V." Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen
jeden Mittwoch 15 Uhr, Treff; aktuelle Informationen s. Programm im Kartenvorverkauf und im Foyer des Kur- & GästeService; Auskünfte bei Frau Bob, Tel. 08531/310878 und Frau Pelger, Tel. 08531/978614

Musikverein Bad Füssing – Jugendblasorchester
Schüler für Blasinstrumente und Schlagzeug gesucht: Oboe, Flöte, Horn, Trompete, Posaune ... Hochqualifizierte Musiklehrer und Leihinstrumente vorhanden. Infos bei Michael Stiglbauer, Tel. 08531/317321 oder 0151/61655616

Tennisclub Bad Füssing
jeden ersten Mittwoch im Monat Doppelturnier für Kurgäste und Einheimische. Beginn: 10 Uhr, Treffpunkt 9.30 Uhr Tribüne Platz 1, Doppelturnier für jede Spielstärke, Infos siehe Aushang im Tennisclub

ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.
Je nach Witterung ist der Golfplatz auch im Winter an schnee- und frostfreien Tagen auf Sommergrüns bespielbar. Der Spielbetrieb wird aber täglich erst durch die Greenkeeper oder einen der Angestellten freigegeben.

Änderungen vorbehalten!

Seniorentreff in Würding
jeden 1. Donnerstag im Monat ab 14 Uhr im Gasthaus „Alte Taverne"

Veranstaltungen der Würdinger Vereine

7.12. Besinnlicher Abend der Grenzlandla Gögging im Bürgerhaus

Veranstaltungen der Aigener Vereine

1.12. 16 Uhr, Adventsingen des HTV in St. Stephan

7.12. 6 Uhr, Rorate in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück im Benefiziatenhaus

7.12. 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung der Inntallöwen im Trachtenheim

21.12. 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung des SVA im Trachtenheim

5.1. 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung des HTV im Trachtenheim

16.1. 16 Uhr, Anbetung in der Pfarrkirche St. Stephan

17.1. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung der FFW im Gasthaus Glaser

Kinderchor in Aigen
Alle Kinder ab der 2. Klasse, die gern singen, sind immer dienstags 16–17 Uhr (außer in den Ferien) zum Kinderchor eingeladen. Treffpunkt: Benefiziatenhaus

Veranstaltung der Hubertusschützen Egglfing
jeden Mittwoch 18–19 Uhr, Bürger- und Gästeschießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz, Innwerk 13 (hinter dem Sportplatzgelände), nur bei guter Witterung und nach vorheriger Anmeldung bei Ralph Freudenstein, Tel. 08537/225

Öffnungszeiten der Büchereien:

Bücherei Bad Füssing: Foyer des Kurmittelhauses in der Europa Therme (Zugang über Kurpark): Mo–Fr 15–17 Uhr

Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardiweg 1: Mo 17–18 Uhr, Do 19–20 Uhr, So 9.30–11 Uhr aktuelle Hinweise unter www.bibkat.de/aigen

Kath. Pfarrbücherei Egglfing (beim Pfarrhof), Obere Inntalstr. 36: Do 16–18 Uhr (außer feiertags)

Öffnungszeiten an Weihnachten 2024 & zwischen den Jahren

KUR- & GÄSTESERVICE

Mo., 16.12.2024 – Fr, 20.12.2024	9–17 Uhr
Sa., 21.12.2024	9–13 Uhr
So., 22.12.2024	geschlossen
Mo., 23.12.2024	9–17 Uhr
Di., 24.12.2024 , Hl. Abend	geschlossen
Mi., 25.12.2024, 1. Weihnachtstag	geschlossen
Do., 26.12.2024, 2. Weihnachtstag	9–13 Uhr
Fr., 27.12.2024	9–17 Uhr
Sa., 28.12.2024	9–13 Uhr
So., 29.12.2024	geschlossen
Mo., 30.12.2024	9–17 Uhr
Di., 31.12.2024, Silvester	geschlossen
Mi., 1.1.2025, Neujahr	geschlossen
Do., 2.1.2025	9–17 Uhr
Fr., 3.1.2025	9–17 Uhr
Sa., 4.1.2025	9–13 Uhr
So., 5.1.2025	geschlossen
Mo., 6.1.2025, Hl. Drei Könige	9–13 Uhr
Di., 7.1.2025 – Fr, 10.1.2025	9–17 Uhr

Das **RATHAUS** ist vom 23.12. bis 27.12. 2024 geschlossen. Der **VERANSTALTUNGSSERVICE** mit Kartenvorverkauf im Bgm.-Frankenberger-Haus (Kurallee 15, gegenüber Kaufhaus Geml) ist ganzjährig Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr (außer an Feiertagen) geöffnet. Tickets für Veranstaltungen während der Feiertage erhalten Sie direkt an der Abendkasse oder online.

Das **GESUNDHEIT SERVICECENTER** (Rathausstraße 8) ist von Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr und am Freitag von 9 bis 13 Uhr (außer an Feiertagen) geöffnet.

Bad Füssinger Weihnachtsgala am 26. Dezember 2024

Rund um Weihnachten bietet Bad Füssing wieder viele Möglichkeiten, Musik und Kultur zu genießen. Eines der Highlights zum Jahresausklang ist die Bad Füssinger Weihnachtsgala am 26. Dezember 2024 um 19.30 Uhr im Großen Kursaal. Lassen Sie sich begeistern von einem stimmungsvoll-festlichen Musik- und Schlagerprogramm mit Patrick Lindner, Nicki, Romy und den Trenkwaldern. Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten!

→ **Alle Infos finden Sie unter www.badfuessing.com/events.**

Highlights Dezember 2024 – Januar 2025

So., 1.12.2024
Bad Füssinger Winterzauber
Bad Füssing verwandelt sich in ein Weihnachts-Wunderland. Inmitten des winterlich geschmückten Kurwaldes und der Kurhäuser finden Sie traditionelles Kunsthandwerk und zahlreiche gastronomische Schmankerl. Lageplan und Infos unter www.winterzauber-badfuessing.de, geöffnet ist ab 17 Uhr, mit stündlicher mehrminütiger Lichter- und Laser-Show.

Fr., 6.12.2024
So schön ist Blasmusik
Der Musikverein Antiesenhofen-Reichersberg kann auf eine mehr als 100-jährige Geschichte zurückblicken. Unter der Stabführung von Elisabeth Frauscher wurde die Kapelle bereits mehrfach für die erfolgreiche Teilnahme an Konzert- und Marschwertungen vom Landeshauptmann ausgezeichnet.

Fr., 13.12.2024
Bergkristall
Die beiden Vollblutmusiker machen nicht einfach nur Musik – sie leben Musik! Dabei laden sie alle Freunde der Schlager- und Volksmusik zum Träumen ein.

Fr., 20.12.2024
„Tex Robinson & Friends“
Evergreens und unvergessene Erfolgstitel von Roger Whittaker, Johnny Cash, Glen Campbell, John Denver, Willi Nelson, Don Williams, Truck Stop u.v.a.

Mi., 25.12.2024
Festkonzert zu Weihnachten
des Kurorchesters Bad Füssing

Do., 26.12.2024
Bad Füssinger Weihnachtsgala
Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Musik- und Schlagerprogramm am zweiten Weihnachtsfeiertag in Bad Füssing mit Patrick Lindner, Nicki, Romy und den Trenkwaldern.

Mi., 1.1.2025
Neujahrskonzert
mit dem Kurorchester Bad Füssing

Mo., 6.1.2025
Da Vogelmayer
Der bayerische Musik-Kabarettist Vogelmayer präsentiert sein neues Programm „Lebensfreude“.

Mi., 8.1.2025
Brimborium Bavaria
Martina und Peter Rothmeier aus dem Landkreis Deggendorf machen mit bayerischem Mundartpop etwas Brimborium über die vielen scheinbar unwichtigen oder wertlosen Kleinigkeiten im Leben.

Fr., 10.1.2025
„Hits von gestern – Oldies von morgen“
Alex Rakar und Wolfgang Schneider gastieren mit einer Zeitreise durch deutsche und internationale Hits aus vier Jahrzehnten Musikgeschichte. Freuen Sie sich auf deutsche und internationale Musik von den 50er bis zu den 80er Jahren.

Mi., 15.1.2025
Oiweiumhoibeeife Jazzband
Die traditionelle 6-Mann Besetzung spielt schwungvollen Dixieland, Swing und Hot-Jazz aus New Orleans mit Stücken von Louis Armstrong, Ella Fitzgerald oder Duke Ellington.

So., 19.1.2025
Hila Kulik & Jan Luley
„Key Conversations“

Mo., 27.1.2025
„Kilian räumt auf“
Lustspiel in 3 Akten von Maximilian Vitus, Regie: Andreas Kern; Gastspiel des Tegernseer Volkstheaters

Änderungen vorbehalten!

Informationen & Tickets

Kur- & GästeService, VeranstaltungsService, Kurallee 15, 94072 Bad Füssing,
Tel.: 08531/975-522, E-Mail: ticket@badfuessing.de, Web: www.badfuessing.de

i Wir sind für Sie da

Rathaus	**08531/975-450**
Öffnungszeiten: Mo-Fr	8–12 Uhr
Mo, Di, Do	14–16 Uhr
Bürgertelefon	**08531/975-3**
Kur- & GästeService	**08531/975-580**
E-Mail: tourismus@badfuessing.de	
Kur- & Tourismusmanagement	08531/975-500
Veranstaltungen	08531/975-520
Kartenvorverkauf	08531/975-522
Gesundheit ServiceCenter	08531/975-511
Gäste-Service	08531/975-565
Vermieter-Service	08531/975-566

Therme Eins	**08531/94460**
Europa Therme	**08531/94470**
Johannesbad	**08531/230**
Störfälle	
Wasser/Kanal	0170/8182000
Kläranlage	08531/24691
Wasserwerk	08537/311
Bauhof/Feuerwehrhaus	08531/24666
Wertstoffhof	**08537/1486**
Sommerzeit:	Di/Fr 14-17 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr
Winterzeit:	Di/Fr 13-16 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr

Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartnerin:

Elisabeth Hellmannsberger
Telefon 08531/975-504
Fax 08531/975-509
E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:
7.1.2025 (Ausgabe Februar/März 25)

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing
Presserechtlich verantwortlich: Tobias Kurz, Erster Bürgermeister | **Erscheinung:** 6 x jährlich, alle 2 Monate
Projektleitung, Redaktion: NewsWork GmbH, Dechbettener Straße 28, 93049 Regensburg
Tel. 0941/56959360, E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de